

## Umsonstladen

Wir leben in einer Zeit des Hyperkonsums und der Verschwendung, in einer Zeit, in der die Menschen Dinge nur aus einer Laune heraus kaufen und wieder wegwerfen, wenn sich die Mode ändert. Die Mülldeponien sind überfüllt mit Dingen, die man noch sehr gut benutzen könnte, die Supermärkte füllen die Abfallcontainer mit noch essbaren Lebensmitteln und am Ende der Kette blasen die Müllverbrennungsanlagen krebserregende Dioxine in die Luft, während sie die Modehits der letzten Saison vernichten. Und dabei haben wir noch kein Wort über die Kriege verloren, die wir für unseren Lebensstil angefangen haben

und über die Leben, die wir in den Sweatshops der Welt zerstören, um unseren Konsumhunger zu stillen.

Dieser Konsumalbtraum muss aufhören! Der Umsonstladen ist ein Gemeinschaftssort mit dem Ziel den Gedanken der Wiederverwertung umzusetzen und zusammenzuarbeiten. Alle Sachen sind gespendet und wem etwas gefällt, kann es einfach mitnehmen. Du findest den Umsonstladen direkt hinter der Tür, also vergiss nicht, ab und zu einen Blick hineinzuwerfen. Genauso kannst Du natürlich etwas mitbringen, aber bitte sei kritisch bei der Auswahl, damit Du nichts bringst, was für niemanden mehr nutzbar ist.



Infozentrum Salé - Adresse: Praha 3 Žižkov, Orebitská 14  
Geöffnet Montag- Donnerstags 16:00 - 22:00 Uhr. Unregelmäßiges  
Programm an den anderen Tagen  
Verkehrsanbindung: Bus 133, 175, 509 Haltestelle U Památníku  
Tram 5, 9, 26, 55, 58 Haltestelle Husinecká  
sale@riseup.net <http://sale.s.cz>

# INFOCENTRUM SALÉ

## Erklärung

Im Januar 2012 haben wir in Žižkov, einem Stadtteil Prags, ein neues Infozentrum eröffnet. Wir fanden, es war an der Zeit, einen neuen Raum zur Unterstützung der anarchistischen Bewegung zu schaffen, ihr neuen Wind in die Segel zu geben und auch einen Platz zu haben, um unsere Ideen zu verbreiten. Den Infoladen haben wir Salé genannt zu Ehren einer Piratenkolonie auf dem Gebiet des heutigen Marroko, die im 17. Jahrhundert für einige Jahrzehnte ein wirtschaftlich, intellektuell und politisch unabhängiges Territorium war. Menschen, die aus verschiedenen Gründen das christliche Europa verlassen hatten und unter der Piratenflagge Händlerflotten der vorkapitalistischen Zeit ausraubten, bildeten die Flotte und damit die Stärke Salés.

Und für uns ist Salé ein Platz für unsere subversiven Aktivitäten und gleichzeitig ein Freiraum, den wir nach unseren eigenen Prinzipien und Werten, und nicht nach den uns auferlegten, errichten können.

Der Kapitalismus, der bis vor Kurzem noch oft unerschütterlich und stabil erscheinen konnte, fängt langsam an zusammenzubrechen. Wie soll unsere Rolle aussehen in der Zeit der Krise des Systems, gegen das wir als Anarchisten und Anarchistinnen seit jeher kämpfen? Grundlegend ist es unserer Meinung nach, mit allen Unterdrückten, die nicht mehr nur Marionetten in den Händen der Mächtigen sein wollen, eine gemeinsame Sprache zu finden, in den Menschen den Sinn für Solidarität zu wecken und zusammen mit Bestimmtheit unsere Interessen zu verteidigen und HerrInnen des eigenen

Lebens zu sein. Wir glauben an die Wirksamkeit von Dezentralisierung und direkten Aktionen. In Salé wollen wir die Beziehungen innerhalb der lokalen anarchistischen Szene vertiefen und zusammen alles dafür tun, dass sie wieder eine Bewegung genannt werden kann.

In unserer žižkover Bucht tolerieren wir keinerlei Form von Unterdrückung und es ist für uns existenziell, hier ein sicheres Umfeld zu schaffen, wo niemand auf Überheblichkeit auf Grund von Rasse, Herkunft, Geschlecht oder sexueller Orientierung treffen muss, wo wir wirklich in die Tiefe gehen mit unserer Kritik an Staat und Patriarchat, und wo sich niemand schämt, sich so zu zeigen, wie er oder sie ist. Genauso wie wir die Herrschaft des Menschen über den Menschen verurteilen, sprechen wir uns gegen die Überlegenheit der menschlichen Rasse gegenüber anderen Tieren aus. Das Abendessen, das in Salé erhältlich ist, ist folglich vegan.

Gemeinsam arbeiten wir an verschiedenen Workshops, Diskussionen, Präsentationen und Treffen. Wir treffen uns bei den regelmäßigen Abendessen, erweitern allmählich die Bücherei und das Archiv, verteilen Materialien, die von Kollektiven veröffentlicht wurden, mit denen wir uns verbunden fühlen.

Der Infoladen Salé wird von einem anarchistischen Kollektiv betrieben. Anarchismus ist für uns aber kein Komplex an Dogmatismen und wir sind nicht auf irgendeine Subkultur beschränkt. Wenn Dich also etwas an unserem Programm interessiert, bist Du herzlich eingeladen, auch wenn Du Dich nicht mit dem Anarchismus identifizierst.

## Programm

Um das Programm in Salé kümmern sich verschiedene Kollektive aus der antiautoritären Bewegung. Vierzehntägig (manchmal auch öfter) veranstaltet die Initiative NE RASISMU! Filmvorführungen, Präsentationen oder Diskussionen, die sich mit Themen wie der Problematik gesellschaftlicher Vorurteile, Xenophobie, Migration und ähnlichem auseinandersetzen. Ebenso regelmäßig wird zum Beispiel mittwochs unter dem Titel „Wenn ich nicht essen kann, wird das nicht meine Revolution“ gekocht, verbunden mit ei-

nem Programm zur Genderthematik und zu Feminismus. Jeden zweiten Sonntag findet ein Kurs zu veganem Backen statt, einmal im Monat eine Veranstaltung des Anarchist Black Cross. Es gibt einen Zeichensprachenkurs, Tschechisch als Fremdsprache, Computerkurse, Fahrradworkshops und viele andere Aktionen, Präsentationen, Diskussionen und Workshops mehr. Dazu gibt es immer auch ein veganes Abendessen. Das aktuelle Programm findet ihr im monatlichen Newsletter oder auf der Seite <http://sale.s.cz>

## Sortiment

In der Bar, die wir mithilfe von leeren Glasflaschen gebaut haben, gibt es Bier, nichtalkoholische Getränke und veganes Essen. Wir bemühen uns, unser Bier von kleinen Brauereien zu kaufen und mit der Zeit wollen wir es selber brauen. Harten Alkohol kannst Du bei uns nicht finden, da wir nicht wollen, dass Salé eine herkömmliche Kneipe ist, wohin die Leute gehen, um sich zu betrinken. Weiter im Angebot ist zapatistischer Kaffee und Kräutertee aus dem Garten unserer Freunde vom Projekt DVP. Gelegentlich gibt es auch unseren hausgemachten Kombucha. Jeden Tag wird ein gemeinsames Abendessen zubereitet, dass oft aus containernten Lebensmitteln besteht. Die Preise sind bei uns erschwinglich und der Erlös fließt in den Betrieb des Infozentrums oder in andere anarchistische Aktivitäten. Die Bar funktioniert dank der freiwilligen Mitarbeit verschiedener Kollektive und Einzelpersonen, die für ihre Arbeit nicht bezahlt werden.



## Distro

Im Distro findest Du den Großteil der Druckerzeugnisse, die die tschechische anarchistische Bewegung hervorbringt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind das die aktuellen und alte Ausgaben der Magazine Existence (Tschechoslowakische anarchistische Föderation), Akce! (Antifaschistische Aktion), AKontra, Klíčení (ČSAF), Přímá cesta, aber auch verschiedene Anarchopunkmagazine wie unter anderem Chyba, Bloody Mary, Trhavina, Revenge of the Nerds, Underground Harmony. Auch findest Du hier Broschüren, herausgegeben von uns nahestehenden Kollektiven

## Bücherei

Die Salé-Bücherei befindet sich in bequemer Umgebung im Stile des Discochilouts und erfüllt zwei Hauptziele. Das erste davon ist, Titel von ausländischen radikalen und anarchistischen Herausgebern zugänglich zu machen (AK Press, Pluto Press, Verso, South End Press...). Die Bücherei führt schon ein paar Dutzend Titel aus dem Ausland und wir planen den regelmäßigen Erwerb von weiteren. Der Bestellzeitpunkt wird vorher bekannt gegeben, wenn Du willst kannst Du also auch sonstige Bücher der betreffenden Verlage bestellen.

Der andere Teil der Bücherei sind tschechische anarchistische Magazine, herausgegeben im Laufe der letzten zwanzig Jahre (Akce, Akontra, Konfrontace und viele andere) sowie ausländische Magazine. Das Archiv wird schrittweise erweitert. Wir versuchen damit, ein Archiv aufzubauen, dass fehlt in Tschechien und hilft, eine Kontinuität der Bewegung zu schaffen und

(Elephant Editions, Kolektivně proti kapitálu, realita.tv, Priama akcia a další), Comics von der anarchistischen Föderation oder Bücher vom Verlag Manibus Propriis. Wir bieten in Salé außerdem Benefit-CDs, Aufnäher, Anstecker und T-Shirts an. Wir versuchen unseren Vertrieb zu erweitern und planen eng mit der AK-Press und anderen ausländischen Vertrieben zusammenzuarbeiten. Falls Du auch etwas vertreibst, was Du gerne mit den Besuchern von Salé teilen würdest, komm, um dich mit uns abzusprechen oder melde Dich per Mail!

das Wissen über ihre Geschichte zu erhalten. (Falls Du selbst oder jemand, den Du kennst, Titel hast, die beinahe vergessen sind, kontaktiere uns und wir kopieren sie.) Die Magazine folgen dem DIY-Prinzip, welches den/die EinzelneN lehrt, nicht nur Informationen aufzunehmen und zu konsumieren, sondern selbst Dinge zu erschaffen und zu lernen. Der letzte Teil ist eine vielfältige Auswahl an Romanen, Sachliteratur und Fachbüchern aus dem Bereich der Philosophie, Lexika und Wörterbüchern.

